

Pressemitteilung

Architektenwettbewerb östliche Kammgarnspinnerei entschieden

Internationales Kinderhaus Augsburg präsentiert Ergebnisse

Augsburg, 23.05.2010. Die Elterninitiative Internationales Kinderhaus Augsburg e.V. (IKA) stellt am Mittwoch, den **09.06.2010**, ab **17:30 Uhr** zusammen mit dem Stadtplanungsamt die Ergebnisse des gemeinsam ausgelobten Architektenwettbewerb für das östliche Gebiet der ehemaligen Kammgarnspinnerei Augsburg (AKS) vor. Die Veranstaltung, zu der alle Interessenten an der weiteren Entwicklung im Textilviertel herzlich eingeladen sind, findet in den Räumen des Kindergartens in der Soldnerstraße 36 in Augsburg-Lechhausen statt. Die Entwürfe der ersten drei Preisträger können dann außerdem im Rahmen des Sommerfests im Kindergarten am 12.06.2010 von 14 bis 17 Uhr ein weiteres Mal besichtigt werden. Eindeutiger Gewinner des Wettbewerbs ist der Entwurf des Augsburger Architekturbüros Löhle Neubauer Architekten BDA.

Im Zuge geplanter Wohnneubaumaßnahmen entwickelt die Stadt Augsburg derzeit die städtebauliche Neugestaltung im östlichen Teil der ehemaligen Kammgarnspinnerei. Zwischen den beiden denkmalgeschützten Gebäuden Färberturm und Kammgarnmoschee soll außerdem laut Stadtratsbeschluss eine 5-gruppige Kindertagesstätte neu gebaut werden. Aufgrund dieser besonderen Lage, hat sich das Stadtplanungsamt für eine sensible und architektonisch hochwertige Gestaltung engagiert und deshalb in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein der neuen Kindertagesstätte im Februar 2010 einen Architektenwettbewerb ausgelobt. An dem als Einladungswettbewerb gestalteten Verfahren haben sechs Architekturbüros aus der Region teilgenommen. Der Wettbewerb war unterteilt in einen städtebaulichen Ideenteil sowie in einen Realisierungsteil, der einen Vorentwurf für eine funktionale und sinnvoll in die denkmalgeschützten Bestandsgebäude integrierte Kindertagesstätte liefern sollte. Ein besonderer Fokus lag auf der Möglichkeit zur Mehrfachnutzung von Räumlichkeiten der Kindertagesstätte für ein Bürgerzentrum. Eine besondere Herausforderung stellten die begrenzten örtlichen Gegebenheiten dar. Finanziert wurde der Wettbewerb durch die Stadt Augsburg mit Hilfe von Mitteln der Städtebauförderung.

Unter dem Vorsitz von Prof. Holzscheiter aus München hat sich das Preisgericht Ende April einstimmig für den kompakten Entwurf des Augsburger Architekturbüros Löhle Neubauer Architekten BDA als Gewinner des Wettbewerbs in beiden Kategorien entschieden. Der Entwurf sieht für die neue Kindertagesstätte einen quaderförmigen, von der Straße zurückgesetzten Baukörper mit Innenhof vor. „Zwischen Färberturm und Kammgarnmoschee entsteht so ein gut nutzbarer öffentlicher Quartiersplatz, der als Bindeglied zwischen den einzelnen Einrichtungen dient und ein Entrée für das AKS-Gelände mit besonders hoher stadträumlicher Qualität bildet“, so die Meinung von Norbert Diener, Amtsleiter des Stadtplanungsamts. Als besonders gelungen hat das Preisgericht die geschickte räumliche Anordnung des Mehrzweckraumes der Kindertagesstätte bewertet, der sowohl zum Innenhof als auch zum öffentlich genutzten Quartiersplatz hin zu öffnen ist und somit auch anderen Nutzern für Feiern oder sonstige Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden kann. „Dieser neue multifunktionale Ort mit seiner lebendigen Atmosphäre wird positive Ansätze für weitere Aktivitäten im AKS-Areal und nicht zuletzt in gesamten Textilviertel hervorrufen“, hofft Norbert Diener.

Sehr zufrieden mit dem Entwurf zeigten sich auch die Verantwortlichen des Trägervereins der neuen Kindertagesstätte. „Der Entwurf erfüllt alle unsere Anforderungen optimal und vollständig“, so Susan Twine, die Vorstandsvorsitzende des Internationalen Kinderhaus Augsburg e.V. Die Elterninitiative hatte sich im April 2009 für die Trägerschaft beworben und im Dezember 2009 den Zuschlag vom Sozialreferat der Stadt Augsburg erhalten. Im Zusammenhang mit der Bewerbung stand auch die Übernahme der Bauträgerschaft. Das neue Haus soll zwei Krippengruppen für je 12 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahre, zwei Kindergartengruppen für je 25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und eine Hortgruppe für ca. 25 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren beherbergen. Alle Gruppen werden nach dem im bestehenden Kindergarten bereits erfolgreich praktizierten Immersionskonzept geführt, was bedeutet, dass die Kinder hier spielerisch und ganz nebenbei eine zweite Sprache (Englisch) lernen. „Vor dem Hintergrund einer stets langen Warteliste, durchweg positiver Rückmeldungen zum zweisprachigen Kindergartenkonzept und einer insgesamt sehr hohen Zufriedenheit unter Kinder und Eltern, ist uns der weitere Ausbau des Kindergartens bereits seit geraumer Zeit ein wichtiges Anliegen“, berichtet Susan Twine. Nachdem die Möglichkeit zur Vergrößerung am gegenwärtigen Standort in Augsburg-Lechhausen nicht gegeben war, eröffnen sich für den Verein auf dem ehemaligen AKS-Gelände nun ganz neue Chancen und Möglichkeiten. Finanziert werden soll der Neubau aus eigenen Mitteln sowie mit Hilfe von staatlichen Zuschüssen und auch Spenden. Als Elterninitiative spielt insbesondere auch das ehrenamtliche Engagement aller Eltern des Kindergartens eine große Rolle. Spätestens im September 2012 soll das neue Kinderhaus seinen Betrieb aufnehmen.

Weitere Informationen:

Susan Twine | Vorstandsvorsitzende
Internationales Kinderhaus Augsburg e.V.
Soldnerstr. 36 | 86167 Augsburg
Tel: 0821 - 5088519 | Fax: 0821 - 5088541
Susan.Twine@internationales-kinderhaus.de
www.internationales-kinderhaus.de

Martina Devine | Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Internationales Kinderhaus Augsburg e.V.
Soldnerstr. 36 | 86167 Augsburg
Tel: 0821 - 3473584 | Fax: 0821 - 5088541
Martina.Devine@internationales-kinderhaus.de
www.internationales-kinderhaus.de

Über uns

Das Internationale Kinderhaus Augsburg ist der erste zweisprachige Kindergarten in Augsburg. Er wurde im November 2004 von engagierten Eltern gegründet und besteht heute aus zwei altersgemischten, englisch-deutschsprachigen Gruppen mit jeweils 23 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren, die in einem Nebengebäude der Birkenau-Schule in Augsburg-Lechhausen betreut werden. Die Sprachvermittlung im Kindergarten erfolgt in alltäglichen Kommunikationssituationen und folgt den natürlichen Prinzipien, nach denen jeder Mensch seine Muttersprache erlernt (Immersion/Sprachbad). Das Konzept sieht dabei vor, dass immer jeweils eine Betreuerin Englisch und eine andere Deutsch mit den Kindern spricht. Der Kindergarten steht allen Kulturen offen und richtet sich sowohl an Kinder, die zweisprachig aufwachsen, als auch an Kinder aus einsprachigen Familien, deren Eltern an der frühzeitigen Förderung einer zweiten Sprache gelegen ist. Vorkenntnisse in der englischen Sprache sind bei Eintritt nicht zwingend erforderlich. Seit September 2007 besteht für die Kinder des Kindergartens die Möglichkeit zum Besuch einer zweisprachigen Grundschulklasse, die eigens an der St.-Anna-Schule im Zentrum Augsburgs eingerichtet wurde. Weitere Informationen unter www.internationales-kinderhaus.de